

April 2011

# Newsletter

## Liebe Gemeindemitglieder,

es gibt bereits die ersten Fragen an den Gemeindevorsitzenden im unseren Briefkasten. Herr Max Privorozki beantwortet diese Anfragen.

**Frage:** Ab dem 1. Januar 2011 amtiert Rabbiner Mosche Flomenmann nicht mehr in Halle. Welche Pläne hat die Gemeindeleitung zur Besetzung dieser Stelle?

**Max Privorozki:** Rabbi Mosche Flomenmann war bis 31.12.2010 Landesrabbiner Sachsen-Anhalt. Somit war er auch für unsere Gemeinde zuständig. Nachdem er sein neues Amt in der Gemeinde Lörrach (Baden) im Januar eintrat entschied der Landesverband Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt die existierende Praktik, als ein Rabbiner für mehrere Gemeinden zuständig ist, aufzuheben. Stattdessen erhalten Mitgliedsgemeinden des Landesverbandes zusätzliche Förderung für Organisation von Religionsarbeit. Der Repräsentantenausschuss hat deswegen in seiner 9. Sitzung am 9. März 2011 die Haushalts- und Stellenpläne der Gemeinde abgeändert. Es wurde eine Stelle des Gemeinderabbiners geschaffen. Mit der Besetzung dieser Stelle erhält unsere Gemeinde einen eigenen Rabbiner. Die Stelle bleibt momentan noch nicht besetzt.

**Frage:** Die Gemeinde organisiert mehrere Veranstaltungen für Senioren. Man möchte allerdings mehr Aufmerksamkeit den besonders alten Menschen, z. B. für 80-jährigen und noch älteren, widmen.

**Max Privorozki:** Diese Problematik wurde in der 9. Sitzung des Repräsentantenausschusses erörtert. Es wurde beschlossen den Ausschussvorsitzenden Herrn Isay Grinberg und mich zu beauftragen diese Richtung in der Gemeindegarbeit zu entwerfen. Viele Gemeindemitglieder die vor 1930 geboren sind (wir haben z. Z. 53 Mitglieder die älter als 80 sind!) sind krank und können entweder überhaupt nicht oder sehr selten und mit fremder Hilfe ihre Wohnungen oder Pflegeeinrichtungen verlassen. Wir werden gemeinsam mit Herrn Grinberg einen Arbeitsplan ausarbeiten und dem Repräsentantenausschuss vorlegen. Jetzt kann ich sagen, dass zum Jom Jerusalem in diesem Jahr (Ende Mai – Anfang Juni) eine Veranstaltung genau für diesen Personenkreis geplant ist.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

## Wir feiern Pessach 5771

- 17.04.2011, 16:00 – Pessach Seminar in Leipzig
- 18.04.2011, 19:30 – Erew 1. Tag Pessach, Seder, Synagoge
- 19.04.2011, 09:30 – 1. Tag Pessach, Synagoge
- 19.04.2011, 19:30 – Erew 2. Tag Pessach, Seder, Synagoge
- 20.04.2011, 09:30 – 2. Tag Pessach, Synagoge
- 24.04.2011, 19:30 – Erew 7. Tag Pessach, Synagoge
- 25.04.2011, 09:30 – 7. Tag Pessach, Synagoge
- 25.04.2011, 19:30 – Erew 8. Tag Pessach, Synagoge
- 25.04.2011, 09:30 – 8. Tag Pessach, Izkor, Synagoge

**Achtung:** Eintrittskarten zum 1. und 2. Pessachseder kosten für Gemeindemitglieder ohne Rückstände bei Zahlung von Mitgliedsbeiträgen 3,00 EUR. Eintrittspreis für Gäste beträgt 20,00 EUR und entspricht den Selbstkosten der Gemeinde. Alle Einnahmen werden im Namen der Jüdischen Gemeinde zu Halle (Saale) gespendet.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

## Schabbaton in Halle

Die Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale) gemeinsam mit dem Landesrabbiner von Brandenburg Schaul Nekrich und dem Programm Jewish Life Leaders organisiert am 1./2. April in der

Synagoge einen Schabbaton mit bekannten russischsprachigen Rabbiner aus Israel Menachem Michael Gitik. Thema des Schabbatons: „Lebensszenario. Jüdische Einsicht auf die Welt und auf das Leben“. Es werden folgende Themen erörtert: Leben und Tod und dazwischen; Kabbala; Konflikten zwischen Mann und Frau; Innere Welt des Menschen und 3. Weltkrieg.

Am **3. April** um **15:00 Uhr** lädt **Klub „Schalom“** in die Gemeinde zur Veranstaltung „Vergessene jüdische Lieder“ ein.

Am **5. April** organisieren wir eine Tagesfahrt nach **Braunschweig**. Selbstkostenanteil beträgt 10,00 EUR.

Am **10. April** führt der **Kulturverein „Akzent“** eine Veranstaltung aus der Reihe „Jüdisches Buch“ durch. Beginn um **16:00 Uhr**.

Am **12. April** wird bei dem **Frauenbund** ein „Probeseeder“ durchgeführt. Die Damen bereiten sich zum wichtigsten jüdischen Feiertag vor. Beginn um **16:00 Uhr**.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Am **9. März** fand die **9. Sitzung des Repräsentantenausschusses** statt. Es wurden Änderungen zum Haushalts- und Stellenplan der Gemeinde beschlossen. Die Ordnung zur Erstattung der eingezahlten Eigenbeteiligungen bei der Nichtteilnahme an den Gemeindeveranstaltungen wurde bestätigt. Volle Text dieser Ordnung ist als Anlage zu diesen Newsletters beigefügt. Es wurden Arbeitspläne der Gemeinde erörtert und einige Personenangelegenheiten diskutiert.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

## Vorankündigungen:

Am **2. Mai** ist **Jom Ha Shoah**. Wie immer werden in der Synagoge 6 Kerzen angezündet und Namen der ermordeten Juden vorgelesen.

Im **Mai** organisieren wir Besichtigung der Stadt **Hamburg**.

Am **22. Mai** findet im **Herdergymnasium** von unserer Gemeinde organisiertes Musikkonzert aus der Reihe „Halle liest“ statt.

## Sommermachane 2011

1. Sommerlager für Kinder von 8-18 Jahren.
2. Durchführungsort – Bulgarien, Jugendzentrum in Kiten.
3. Dauer – vom 10.07.2011 bis einschl. 24.07.2011.
4. Alle Kinder können am Lager teilnehmen – Gemeindemitglieder und Gemeindeangehörige, deren Eltern Mitgliedsbeiträge zahlen.
5. Kosten der Reise für Kinder (mit Ermäßigung) – 350 Euro.
6. Die Reisekosten umfassen: Flug, koschere Verpflegung (4 Mal am Tag), Ausflüge, Freizeitbeschäftigung.
7. Gemeindemitglieder, die ihre Kinder in das Lager schicken möchten, müssen bis 15.04.2011 einen Antrag stellen und eine Anzahlung in Höhe von 100 Euro leisten. Die Gesamtkosten der Reise müssen die Eltern bis 05.06.2011 überwiesen haben. In Ausnahmefällen und mit Genehmigung des Vorstandes ist die Begleichung der Machanekosten in Raten möglich. Alle Teilbeiträge müssen in diesem Fall auf das Gemeindekonto überwiesen werden. Bis zum Ende des Jahres 2011 müssen alle Teilnahme-kosten beglichen werden.
8. Wird die Anmeldung zur Reise nach dem 05.06.2011 storniert, erfolgt die Rückerstattung entsprechend den Regelungen des Reiseveranstalters.
9. Die Teilnehmer/-innen des Lagers bezahlen Versicherung und Visum selbst. Die Gemeinde ist bei Visabeschaffung behilflich.

Die Anmeldung erfolgt bei Stela Korenblum.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

G'ttesdienste beginnen freitags am 01.04 um 19:00 Uhr, ansonsten um 19:30 Uhr, samstags – um 09:30 Uhr.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale) K.d.ö.R.

Große Märkerstraße 13, 06108 Halle

Internet: [www.jghalle.de](http://www.jghalle.de); E-Mail: [kontakt@jghalle.de](mailto:kontakt@jghalle.de)

Telefon: (0345) 23311-0; Fax: (0345) 23311-22

Sozialreferat: (0345) 23311-33 und -38

Kinder-, Jugend- und Familienreferat: (0345) 23311-28

Bibliothek: (0345) 23311-30